

Arbeitsgruppe Spiritualität



www.kath-dekanat-bruchsal.de/ag

Hinführung

„Wir leben unsere Beziehung zu Gott und pflegen sie in der Feier von Gottesdiensten und im Gebet, in Gemeinschaft und allein, in Festen, Arbeit und Freizeit. Die Suche nach den Spuren Gottes im Leben ist uns Antrieb und Kraft.“ (Wert „spirituell“ in der Diözesanstrategie)

Im Dekanat Bruchsal gibt es neben Liturgie und Katechese viele spirituelle Angebote, die teilweise vernetzt sind: (Wall-)Fahrten (Taizé, Israel, Rom, Medjugorje etc.), Wochenenden (Quellentage der kfd etc.), Pilgerangebote (Martinusweg etc.), (ökumenische) Bibelwochen, Bibel-/ Glaubenskurse (Alpha etc.), Exerzitien im Alltag, Geistliche Begleitung, (Einführung ins) Jesus-/ Herzensgebet, Religiöse Kinderwoche (RKW), Geistliche Worte in diversen Medien etc.

Grundfragen – Thesen – Klärungsziele

• Glaubenskommunikation / spiritueller Austausch

- *Angebote / Haltungen:* Wie und wo sprechen wir miteinander (auf Augenhöhe und dialogisch) über unseren Glauben? Wie bringen wir ins Wort (Sprache, Haltung, Formate), was uns bewegt und wovon wir innerlich brennen? Wo geben wir Zeugnis vom Glauben?
- *Digitales:* Welche Rolle spielen digitale Medien (vgl. Netzgemeinde „da-zwischen“, Spirituelles auf der Website wie zu Corona-Zeiten, Geistliche Worte im Newsletter, digitale Exerzitien im Alltag etc.)? Wie können wir diese einbeziehen, um miteinander und mit anderen über die Hoffnung zu sprechen, die uns erfüllt (vgl. 1 Petr 3,15)?
- *Vernetzung:* Lassen sich die bestehenden Angebote sinnvoll in der Fläche der Pfarrei vernetzen? Wie? Welche innovativen, neuen, noch nicht vorhandenen Austauschplattformen und Angebote sind wünschenswert oder sogar dringend erforderlich?

• Glaubenswissen

Welche (digitalen) Angebote gibt es, um das Glaubenswissen zu vertiefen (Glaubenskurse, Theologische Kurse, Weiterbildung etc.)? Welche wären sinnvoll? Welche Kooperationen sind vorhanden (Bildungswerk, Region, Bistum, Ökumene)? Welche bräuchte es?

• Blick auf die Pfarrei als ganze und über den Tellerrand hinaus

- *Patronat:* Die neue Pfarrei wird Edith Stein heißen – wofür steht dieser Name? Findet ihre Spiritualität im neuen Gefüge Platz? Wenn ja: wo und wie?
- *Innovation:* Gibt es Dinge, die Erfolg haben, gut ankommen, die es bei uns nicht gibt (Fresh Xpressions etc.)? Was können wir von ihnen lernen und für uns nutzbar machen?
- *„Glauben anbieten“:* Wie können wir unaufdringlich und authentisch Menschen anbieten, mit ihnen zusammen nach Gottes Spuren im Leben zu suchen (vgl. AG Glauben anbieten)? Gibt es ökumenische Brücken?

Auftrag

Entwickeln Sie (nach Möglichkeit mehrere) Optionen, wie das Feld „Spiritualität“ in der Pfarrei Edith Stein aussehen kann. Welche Option bevorzugen Sie? Warum? Die Optionen werden von der Projektleitung und dem Pfarreirat der Übergangszeit gesichtet und mit den Ideen der anderen AGs abgestimmt. Beziehen Sie in Ihre Überlegungen folgende Faktoren mit ein:

- **Situationsanalyse:** Welche spirituellen Angebote gibt es? Wie sind sie vernetzt? Was existiert im digitalen Bereich? Wer wirkt bei diesen Dingen mit (Personen, Kooperationen etc.)?

- **Vernetzung:** Klären Sie, welche AGs oder Einrichtungen Ihr Thema berührt und mit wem Sie kooperieren könnten. Vernetzen Sie sich (z.B. mit der AG Glauben anbieten).
- **Kriterien:** Berücksichtigen Sie die Diözesanstrategie und die (diözesanen) Grundlagenpapiere sowie die Kriterien der Kirchenentwicklung, die im Dekanat erarbeitet wurden (s.u.).
- **Realitätscheck:** Überprüfen Sie die Umsetzbarkeit Ihrer Ideen und Optionen, indem Sie sie verschiedenen Teams und Personen vorstellen, die mit dem Thema vertraut sind.
- **Ergänzungen:** Beziehen Sie Fragen und Themen ein, die sich in der Arbeit ergeben.

Zusammensetzung der AG

- **Koordination durch:** N.N.
- **Mitwirkende:** Beziehen Sie in der AG-Zusammensetzung verschiedene Kirchengemeinden im Dekanat ein. Besonders Personengruppen, die mit dem Thema zu tun haben: Mitglieder von Pfarrgemeinde-/Stiftungsräten/Gemeindeteams, Hauptberufliche, Sekretärinnen etc.
- **Empfohlene Gruppengröße:** ca. zehn Personen
- **Rollenklärung:** Sprecher:in (= Kontaktperson Projektleitung) :
Protokollant:in :
- **Delegation / Beauftragung der AG:** erfolgt durch die Projektleitung

Rahmenbedingungen

- **Zeit**

Beginn	ab April 2024
Wasserstandsmeldungen	27. April 2024 / 20.07.2024
erste Ergebnisse	Jahresende 2024
- **Ort / Treffpunkt:** Das Dekanatsgebäude steht grundsätzlich zur Verfügung.
- **Kosten:** Die Anfahrten zu den Treffen können über das Fahrtkostenformular für ehrenamtlich Mitarbeitende bzw. über die Fahrkostenstelle für Hauptberufliche abgerechnet werden.

Grundlagenpapiere, Diözesanstrategie etc.

- **Diözesane Leitlinien / Diözesanstrategie (s. Anlagen)**
Die pastoralen Leitlinien und die strategischen Ziele des Bistums bilden den verbindlichen Rahmen für die pastorale Arbeit in unserer Pfarrei Edith Stein. Wo finden Sie die Spiritualität wieder (z.B. Leitlinien 2.4 Evangelisierende Pastoral. Strategische Ziele 1 Gottesbeziehung stärken; 2 Lebensrelevanz des Evangeliums; 3 Vielfalt kirchlichen Lebens. Werte: katholisch, missionarisch, ökumenisch, sakramental, spirituell?)?
- **Kriterien der Kirchenentwicklung in der Pfarrei Edith Stein**
 - *beziehungsorientiert:* Wir sind nahe bei den Menschen, erreichbar und ansprechbar.
 - *subsidiär:* Was möglich und leistbar ist, bleibt in den Gemeinden verortet. Wo es sinnvoll und/oder nötig ist, unterstützt die nächsthöhere Ebene.
 - *innovativ / wachstumsorientiert:* Wir denken neu, frisch und fördern verstärkt das, was wachsen und aufblühen kann.
 - *effektiv / ressourcenorientiert:* Wir bündeln Kräfte, sparen Energie und haushalten mit unseren Ressourcen (Personen, Gebäude, Geld ...).
 - *engagementfördernd* (s. Anlage „11 Grundsätze der Engagementförderung“): Wir bieten Menschen vielfältige Engagementräume und prägen ein engagementfreundliches Klima.

Für den Dekanatsverband Bruchsal
im März 2024